

Preislisten und Kataloge.

Alexander Heyne, Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstraße Nr. 26a.

Verzeichnis paläarktischer und exotischer Coleopteren. Besonders gut vertreten sind „Cicindelidae“. Wohl keine der gegenwärtig kursierenden Preislisten weist eine ähnliche Reichhaltigkeit an Cicindelen auf. Erwähnenswert sind auch die zu sehr mäßigen Preisen gehaltenen Lose und Centurien (nur besserer Arten).

V. Manuel Duchon, Rakovnik (Rakonitz), Böhmen. Coleopteren-Liste Nr. 25.

16 viergespaltene Seiten; enthält ausschließlich nur paläarktische Arten. Sehr gut vertreten sind „Caraben, Buprestiden und Cerambyciden“ aus „Turkestan, Transcaspien, Thibet etc.“

Eugen König, Tiflis, Kaukasus.

Eine kleine Liste paläarktischer Arten mit guten Spec., besonders aus Süd-Rußland und dem Kaukasus. Tausch besonders erwünscht.

W. Junk, Verlag und Antiquariat für Entomologie, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 201. — Katalog Nr. 42 „Coleoptera“. Gegen 4000 Nummern.

Wohl der größte und bedeutendste Katalog über coleopterologische Literatur. Kaum ein Werk oder nennenswerte Abhandlung, die in diesem Verzeichnis nicht aufgezählt wären.

Als Nachschlagewerk über coleopterologische Literatur von hervorragender Bedeutung.



„Wiener Coleopterologen-Verein.“

Vereinslokal: **Restaurant Leander Schwarz**, Wien, IX. Garnisonsgasse Nr. 20.

Daselbst Bibliothek, Zeitschriften, Vereinssammlung.

An den Vereinsabenden Vorträge, Reise- und Literaturberichte, Referate, Bestimmungskurse, Determination etc. etc.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt per Jahr K 12.— (monatlich K 1.—). Die „Coleopterologische Rundschau“ erhält jedes Mitglied frei.

Zusammenkunft jeden Freitag 8 Uhr abends, ferner jeden Sonntag 10 Uhr vormittags (besonders zwecks Tausch). Gäste stets willkommen. Auskünfte erteilt gerne der Schriftführer Herr **Cornelius Ditscheiner**, Wien, IX., Gürtel 124.

Am 22. Dezember 1911 referierte Dr. **Hille** über **Bickhardts** „Entomologische Blätter“, 1911. Dr. **Holdhaus** („Die Oekologie und die Sammeltechnik der terricolen Coleopteren“, Heft 1—4) teilt die Terricolfauna ein in: 1. Gesteinsindifferente Arten; 2. petrophile Arten; 3. psammophile Arten; 4. halophile Arten (mit ?), bespricht die einzelnen Gruppen, führt die Sammelapparate (mit Abbildungen) wie Käfersieb (System Reitter), rundes Exkursionssieb (italienisches Modell), Käferklavier (Photoklektor), Doderos adjustiertes Feinsieb, Ausleseapparat von **Moczarski** (bei **Winkler & Wagner**, Wien), Ausleseapparat von **Berlese** usw. und erörtert die Sammelmethode und Ködermittel.

Paul Born („Noch Einiges über *Carabus irregularis* F.“, Heft 1) bringt Nachträge zu der Arbeit unseres Ehrenmitgliedes Dr. Sokolář über diesen *Carabus* und benennt zwei neue Rassen: *jurassicus* und *Scheffeli* (letzteren von der Rauhen Alb) nach dem Dichter Viktor von Scheffel.

R. Klein („Biologische Beobachtungen an *Pyrochroa coccinea* L.“, Heft 1—3) teilt interessante Beobachtungen über Aufenthaltsort, Nahrung (ob phytophag oder carnivor bleibt unentschieden, jedenfalls ist die Larve „eine Kannibalin ärgster Sorte“), Verpuppung und das sogenannte „Steigeisen“, die zwei Anhänge am Analsegment; diese sind Haftorgane, ähnlich etwa den Haftzehen des Laubfrosches.

W. Hubenthal („Die Gattung *Pseudopsis* Newm.“, Heft 5—6). Für *Ps. sulcata* Nwm. werden eine größere Anzahl von Fundorten angegeben und eine von Gravei neubenannt. Wenn Autor hierbei „deutlich die Hinneigung zur Bildung einer neuen Art“ erblickt, muß dies wohl noch dahingestellt bleiben.

Strohmeier („Die biolog. Bedeutung sekundärer Geschlechtscharaktere am Kopfe weiblicher *Platypodiden*“, Heft 5—6) macht äußerst interessante Mitteilungen über die symbiotische Lebensweise der *Platypodiden* mit Pilzen. Er fand bei einer *Mitosoma*-Art von Madagaskar bei 2 ♀ an einem Tastborstenbündel auf der Stirn ein dickes Büschel von Ambrosia-Pilzen; ähnliche Borstenbündel zeigen auch die ♀♀ anderer *Platypodiden*-Gattungen; mehr als der Hälfte der Gattungen fehlt aber ein solches Pilztransportmittel; hier haften die Pilzsporen infolge zähen Schleimes an den Flügeldecken und werden auf diese Weise vertragen.

Hänel, Dresden (Heft 5—6) hat *Staphylinus parumtomentosus* Stein in Sachsen gesammelt und von Tirol und Vorarlberg erhalten und hält ihn für eine var. von *caesareus*. Sonderbarer Weise steht das Tier im Katalog von Reitter (1906) als Synonym bei *erythropterus* (allerdings mit ?); wenn auch die Art- oder selbst Rassenberechtigung bezweifelt werden kann, so muß doch außer Frage stehen, ob er zu *caes.* oder *erythr.* gehört. Stein (Wr. E. Z. 1903, XXII, 128) vergleicht ihn mit *caes.*, auch Dr. Roubal (E. Bl. 1911, Heft 12) zieht ihn gleich Hänel als var. zu *caesareus*.

Dr. Tyl, Pisek (Heft 5—6) fand *Otiorrhynchus velutinus* Germ. in Böhmen, und zwar in Hamster- und Zieselbauten. Diese Mitteilung führt zu einer regen Diskussion, welche ergibt, daß das Tier auch in der Wiener Gegend bei Zieseln gefunden worden ist, daß es jedoch in keiner näheren Beziehung zum Wirt stehen, sondern als Wurzelfresser in die Löcher kommen dürfte. Der als Gast anwesende Herr Oberrevident Breit teilt mit, daß auch *Blaps Milleri* Seidl bei Zieseln gefunden wird, und zwar an der Decke der Löcher, wo durch das Ein- und Ausfahren des Ziesels sich eine Aushöhlung gebildet hat, in welcher der Käfer nun unbehelligt sitzen kann. Referent hat bei Zieseln nur *Blaps holophila* Fisch gefunden (Mödling).

Am 12. Jänner 1912 brachte Herr Alois Kelemen einen ausführlichen Literaturbericht über „Acta Societatis Entomologicae Bohemiae“ und legte vor:

1. Die Beschreibung von *Cephenium fossulatum* Lokay nov. sp.
2. Coleoptera myrmecophyla bohemica von Dr. Em. Lokay in Prag.
3. Eine coleopt. Notiz von Dr. Emil Lokay in Prag.

Am 19. Jänner hielt Herr Paganetti-Hummler einen Vortrag über:

„Coleopterologische Forschungen in Nordwestspanien“.

(Dieser interessante Vortrag wird an anderer Stelle in der „Coleopterologischen Rundschau“ veröffentlicht werden.)

Am 16. Februar Vortrag des Herrn Polizeirat Ferdinand Lebzelter „Über die geographische Verbreitung einiger Käferfamilien“ wie Carabidae, Cetonidae, Lucanidae

Dem Vereine sind neu beigetreten: Die Herren Dr. Erich v. Beszédes, Arzt (Abbazia), Johann Grätz (Mödling bei Wien).

Unserer heutigen Nummer liegt bei: 4. Nachtragsliste Paläarktischer Coleopteren von A. Kricheldorf, Berlin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1_1912](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: ["Wiener Coleopterologen-Verein." 31-32](#)